



AA

Newsletter 3/2022 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

Aus aktuellem Anlass

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter. Betroffen sind dort auch viele Menschen, die aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Demenz Hilfe benötigen. Die ukrainische Initiative Nezabutni United hilft älteren Menschen und Menschen mit Demenz in der Ukraine und auf der Flucht. Sie unterstützt bei der Beschaffung von Medikamenten und bei der Evakuierung, bietet online medizinische und psychologische Beratung und stellt Informationen für Menschen auf der Flucht bereit. Nezabutni ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft einsetzt. Bei diesem Projekt wird sie von „Ärzte ohne Grenzen“ unterstützt.

Zur Initiative Nezabutni United: <https://united.nezabutni.org/for-foreigners/>

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Alzheimer Info 2/2022: „Aktivitäten und Beschäftigung für Menschen mit Demenz“**

Schwerpunktthema der neu erschienenen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift sind Aktivitäten und Beschäftigung für Menschen mit Demenz. Wir erfahren, warum es dabei um viel mehr geht als um Zeitvertreib, was Ergotherapie für Menschen mit Demenz bewirken kann und lesen persönliche Geschichten von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Außerdem haben wir mit der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung Claudia Moll über ihre neuen Herausforderungen gesprochen. Darüber hinaus erwarten Sie wieder Tipps vom Alzheimer Telefon, Neues aus unseren Mitgliedsgesellschaften, Buchtipps und vieles mehr.

Das Alzheimer Info ist für 4 Euro in gedruckter Form und für 2,50 Euro digital zu bestellen in unserem Online-Shop unter <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/45>



- **Demenz-Podcast im Juni**

Monatlich informiert der Demenz-Podcast seit 2019 über Themenfelder rund um Demenz, um damit ganz konkrete Unterstützung für An- und Zugehörige und Pflegekräfte von Menschen mit Demenz zu bieten.

Beim Schwerpunktthema in der Juni-Folge geht es um das Thema Reisen. Eine Reise zum Krafttanken und Erholen, eine Auszeit vom fordernden Alltag – das ist natürlich und gerade für pflegende Angehörige wichtig. Auch Menschen mit Demenz genießen oftmals einen gemeinsamen Urlaub mit ihren Angehörigen. Damit eine gemeinsame Reise für Angehörige nicht anstrengender wird, als es zu Hause ist, gibt es spezielle Angebote, zum Beispiel betreute Urlaube – davon berichtet aus eigener Erfahrung ein Angehöriger. Darüber hinaus hat Autorin und Moderatorin Christine Schön mit Daniel Ruprecht und Helga Schneider-Schelte von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gesprochen. Gemeinsam stellen sie einige Modelle vor und geben Tipps zur Umsetzung. Der Demenz-Podcast wird gemeinsam mit dem medhochzwei Verlag herausgegeben. Sie finden ihn auf allen gängigen Plattformen oder unter www.demenz-podcast.de. Hörerinnen und Hörer können Themenvorschläge für weitere Folgen einreichen per E-Mail an info@deutsche-alzheimer.de.

- **Welt-Alzheimerstag am 21. September 2022 „Demenz – verbunden bleiben“**

Das Motto für den Welt-Alzheimerstag 2022 lautet: „Demenz – verbunden bleiben“.

Teilhabe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen braucht Sensibilität und Offenheit und bedeutet flexibel auf Hürden im Alltag zu reagieren. Verbunden bleiben kann man überall: im Chor, in der Theatergruppe, im Gottesdienst, im Restaurant oder einfach in der Hausgemeinschaft – trotz und mit Demenz. Der Rahmen muss vielleicht ein anderer sein, nicht aber der Mensch! Verbunden zu bleiben ist daher so wichtig!

Die DAzG hat auch in diesem Jahr ein Plakat zum Welt-Alzheimerstag entwickelt und stellt es kostenlos zur Verfügung mit Versand ab August. Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltungstermine im Alzheimer Info 3/2022 und auf der Internetseite zum Welt-Alzheimerstag.

Bitte informieren Sie uns per E-Mail an presse@deutsche-alzheimer.de.

Weitere Informationen unter www.welt-alzheimerstag.de



- **Infoblatt 18 „Schmerz erkennen und behandeln“ aktualisiert**

Schmerzen bei Menschen mit Demenz zu erkennen ist oft schwierig und damit auch deren Behandlung bzw. Linderung. In fortgeschrittenen Stadien einer Demenz können die betroffenen Menschen oft nur noch unzureichend oder gar keine Auskunft mehr dazu geben, ob sie Schmerzen haben bzw. wo und wann diese auftreten. In diesen Fällen sind Mitarbeitende der Gesundheitsberufe und Angehörige gefordert, die Betroffenen aufmerksam zu beobachten, Anzeichen für Schmerz zu identifizieren und herauszufinden, wie Linderung erfolgen kann.

Zu diesem Thema informieren wir im Infoblatt 18. Prof. Dr. Erika Sirsch und Dr. Klaus Maria Perrar haben für uns als Experten dieses Infoblatt auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand gebracht.

Dieses und weitere Infoblätter finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.deutsche-alzheimer.de/publikationen/informationsblaetter>

2) Ausschreibungen und Wettbewerbe

- **startsocial-Stipendium 2022**

Soziale Initiativen können sich für ein viermonatiges startsocial-Stipendium des Vereins startsocial e.V. bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Am Wettbewerb teilnehmen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams – unabhängig davon, ob sie nur eine Idee verfolgen oder bereits eine etablierte Organisation sind. Insgesamt 100 Initiativen erhalten ein wirkungsorientiertes Coaching. Erfahrene Fach- und Führungskräfte unterstützen die 100 Gewinner für vier Monate bei der Verwirklichung oder Weiterentwicklung ihrer sozialen Initiative oder Organisation, zum Beispiel bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Finanzplanung oder bei der Organisation von Arbeitsabläufen. Nach einer zweiten Juryrunde werden dann 25 der 100 startsocial-Stipendiatinnen und -Stipendiaten für die Bundesauswahl nominiert. Sieben dieser 25 Initiativen erhalten auf einer feierlichen Preisverleihung Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro.

Bewerbungen sind möglich bis zum 30. Juni 2022.

<https://startsocial.de/>

- **Otto Heinemann Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

Um den Otto Heinemann Preis können sich familien- und pflegefreundliche Unternehmen mit ihren Konzepten zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



bewerben. Der Preis ist gemeinsam initiiert von der spectrumK GmbH, dem BKK Dachverband und dem IKK e.V. und soll eine Plattform bieten, um gemeinsam mit engagierten Arbeitgebern sowie Akteuren aus Wirtschaft, Sozialsystem und Politik die Rahmenbedingungen für eine pflegefreundliche Arbeitswelt zu gestalten.

Bewerbungen sind möglich bis zum 30. November 2022.

<https://berliner-pflegekonferenz.de/ohp/>

- **Marie Simon Pflegepreis**

Mit dem Marie Simon Pflegepreis zeichnen die Initiatoren spectrumK GmbH und der Deutsche Städte- und Gemeindebund seit 2014 innovative Projekte und Lösungsansätze für Fragestellungen rund um die Versorgung und Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen aus, die sich für eine bessere Pflegesituation einsetzen. Bewerben können sich Initiativen, Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen.

Der Marie Simon Pflegepreis ist mit 2.500 Euro dotiert. Das vom Kooperationspartner PflegeZukunfts-Initiative e.V. unterstützte „Herzensprojekt“ ist mit 1.000 Euro dotiert.

Bewerbungen sind möglich bis zum 30. November 2022.

www.marie-simon-pflegepreis.de

3) Termine

- **Rehacare vom 14. bis 17. September 2022 in Düsseldorf**
Internationale Fachmesse für Rehabilitation und Pflege
Auch die DALzG wird hier mit einem Stand vertreten sein.
www.rehacare.de
- **11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 29. September bis 1. Oktober 2022 in Mülheim an der Ruhr: „Demenz: Neue Wege wagen?!“**
Anmeldung (*Frühbucher-Rabatt bis 10. August 2022*) und weitere Informationen unter
www.demenz-kongress.de
- **Deutscher Pflageetag 2022 vom 6. bis 7. Oktober 2022 in Berlin**
Messe und Hybridkongress
www.deutscher-pflegetag.de



-
- **32. Kongress von Alzheimer Europe vom 17. bis 19. Oktober 2022 in Bukarest**
www.alzheimer-europe.org/Conferences/2022-Bucharest
- **DGPPN-Kongress vom 23. bis 26. November 2022 in Berlin und online**
Fachkongress der psychischen Gesundheit
<https://dgppnkongress.de/>

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2022

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de

- Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.